

Startseite » Presse » Pressemeldungen



## Diakonie in Niedersachsen: Mehr Lohn für Mitarbeitende in Sicht

### Ein guter Weg mit ver.di ist eingeschlagen

Die Diakonie in Niedersachsen begrüßt den Verlauf der Entgeltverhandlungen des Diakonischen Dienstgeberverbands Niedersachsen (DDN) mit der Gewerkschaft ver.di. „Wir sind froh, dass wir jetzt einen gemeinsamen guten Weg mit den Gewerkschaften begonnen haben. Mit der Einigung von DDN und ver.di, kirchengemäße Tarifverträge zu schließen, kommen wir unserem großen Ziel näher: einem Flächentarifvertrag Soziales für Niedersachsen“, so Christoph Künkel, Vorstandssprecher der Diakonie in Niedersachsen.

Nach der Einigung von DDN und ver.di erhalten die Mehrheit der Mitarbeitenden über drei Stufen insgesamt 5,5 Prozent mehr Lohn. Der Kompromiss der Verhandlungspartner setzt ein wichtiges Signal gegen tariflose Wettbewerber. „Genau wie ver.di halten wir einen Flächentarifvertrag Soziales für nötig, um mit einer allgemeinverbindlichen Regelung gegen das Lohndumping tarifloser Wettbewerber vorzugehen“, so Künkel.

Gewerkschaften und Diakonie folgen mit der Einigung auf Tarifverträge, die die Interessen beider Partner berücksichtigen, dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts zum kirchlichen Arbeitsrecht. Das Modell kirchengemäßer Tarifverträge ist nicht neu, in Nordelbien wird es bereits erfolgreich angewendet. Die EKD und die Konföderation müssen für die Umsetzung kirchengemäßer Tarifverträge in Niedersachsen in den nächsten Monaten Rahmenbedingungen beschließen.

[« Zurück](#)